

**„Gesundheitswirtschaft statt Staatsmedizin –
Politik für ein starkes Gesundheitswesen“**

Thema Podium II: Innovationsmotor Gesundheitswirtschaft

Thesenpapier

1. Die Gesundheitswirtschaft ist eine der wenigen Wachstumsbranchen in Deutschland, die über ein erhebliches Innovations- und Beschäftigungspotenzial verfügt. Schon heute macht die Gesundheitsbranche mehr als 10 Prozent des deutschen Bruttoinlandsprodukts aus. Das Volumen des Gesundheitsmarktes dürfte bis 2020 auf über 450 Mrd. € steigen. Wenige Branchen in Deutschland können derartige Zuwächse bieten. Die Gesundheitswirtschaft stellt damit einen ganz entscheidenden Wirtschaftsfaktor und ein enormes Zukunftspotenzial dar.
2. Die Gesundheitswirtschaft ist weitgehend konjunkturunabhängig und ist daher auch in schwierigen Zeiten wie der jüngsten Wirtschaftskrise ein zentraler Stützpfeiler der deutschen Wirtschaft.
3. Durch die Alterung der Gesellschaft, den medizinischen und den medizinisch-technischen Fortschritt sowie moderne Kommunikationsmöglichkeiten eröffnen sich neue Optionen für unser Gesundheitssystem. Hierin liegt ein enormes Innovationspotenzial, angesichts knapper im System zur Verfügung stehender Finanzmittel aber auch eine große Herausforderung.

4. Innovation ist in der Gesundheitswirtschaft unverzichtbar, um eine hochwertige Patientenversorgung sicherzustellen, Zukunftsmärkte erfolgreich zu besetzen und international wettbewerbsfähig zu sein.
5. Um als Unternehmen innovativ sein zu können braucht es Investitionsfähigkeit und Kreativität. In finanzieller Hinsicht bedeutet dies stabile Finanzierungsgrundlagen. In personeller Hinsicht benötigen die Unternehmen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. Neben den finanziellen und personellen Voraussetzungen braucht Innovation vor allem aber innovationsfreundliche Rahmenbedingungen.
6. In einem System, das vom Grundsatz einer solidarischen Versorgung geleitet ist, muss auch die Gesundheitswirtschaft dem sozialen Auftrag verpflichtet sein, gute und bezahlbare Medizin für Jedermann sicherzustellen. Die Herausforderung der Gesundheitswirtschaft besteht darin, der steigenden Nachfrage ein adäquates und bezahlbares Angebot sowie innovative Konzepte gegenüberzustellen.
7. Dies erfordert ein Ordnungssystem, das unternehmerische Freiräume für neue Ideen und strukturelle Veränderungen ermöglicht. Zukunftsweisende politische Ansätze wurden in der Vergangenheit und werden auch gegenwärtig durch kurzfristige Sparmaßnahmen vielfach konterkariert.